



KLEINE MUSCHELVASE LOETZ CANDIA PAPILLON UM 1900

€2.600,00

Kleine Muschelvase, Johann Loetz Witwe, Dekor
Candia Papillon, um 1900

Bereits Ende des 19. Jahrhunderts gehörten die naturalistisch dargestellten und auf höchstem kunsthandwerklichem Niveau ausgeführten Muschel- und Schneckenvasen zu den beliebtesten und erfolgreichsten Glasobjekten der Manufaktur Johann Loetz Witwe. Diese gut dokumentierte Serie mit zoomorpher Thematik lässt sich bereits auf das Jahr 1897 zurückführen. Da es sich bei den modellierten Muschelvassen – oder auch „Schneckenmuscheln“ genannt – um hochwertige Modeobjekte handelte, ließ die Glashütte ihrer Kreativität und Vielfalt freien Lauf.

So existieren nicht nur unterschiedliche Formen und Größenvarianten, sondern auch Exemplare mit plastischen Korallenästen und Blattaufgaben. Je nach Produktionsserie wurden die beliebten Vasen auch in verschiedenen Farben und Dekors angefertigt. Alle haben sie gemein, dass sie eine Brücke zwischen auslaufenden Trends des 19. Jahrhunderts und innovativen Impulsen des bevorstehenden 20. Jahrhunderts innerhalb der Entwicklung des Jugendstilglases bilden.





F			I
L		R	A
	⊖		N

KOLHAMMER



F			I
L		R	A
	⊖		N

KOLHAMMER







F			I
L		R	A
	⊖		N

KOLHAMMER

